



berufundfamilie®

Eine Initiative der Gemeinnützigen Hertie-Stiftung

Grundzertifikat



Henkel KGaA

Standort Düsseldorf-Holthausen

Henkelstraße 67, 40191 Düsseldorf

2004

Der Henkel KGaA, Standort Düsseldorf-Holthausen, wurde am 30. November 2004 das Grundzertifikat zum audit berufundfamilie® erteilt.

Henkel ist ein Unternehmen, das mit starken Marken und innovativen Technologien das Leben der Menschen erleichtert und verbessert. Als globaler Anbieter von Marken und Technologien blickt das Unternehmen auf 128 Jahre Markentradition zurück.

Zum Zeitpunkt der Auditierung waren am Standort Düsseldorf-Holthausen rund 6.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter beschäftigt. Der Anteil weiblicher Beschäftigter lag bei rund 35 Prozent. Die Teilzeitquote betrug 7 Prozent.

Ziel der Auditierung

Mit Hilfe der Auditierung beabsichtigt die Henkel KGaA den bereits begonnen Prozess zur Vereinbarkeit von Beruf und Familie unter dem Leitsatz »Unterstützung zur Selbsthilfe« weiter zu verbessern. Zielsetzung zur Durchführung des audit war zum einen, die Ist-Situation mit vorhandenen Maßnahmen zu analysieren. Transparenz über bestehende Angebote für die Beschäftigten sollte ebenso erreicht werden wie Möglichkeiten für deren optimale Umsetzung. Zum anderen sollten Impulse für neue Maßnahmen gesetzt werden, die den Erwartungen der Beschäftigten Rechnung tragen, um somit weiterhin ein attraktiver Arbeitgeber zu sein.

Vorhandene Maßnahmen

- Thematisierung von »Beruf und Familie« durch den Personalvorstand über einen offenen Brief an die Führungskräfte und in den internen Medien
- Familienservice und Notfallkindergarten
- Betriebsvereinbarung »Familie und Beruf« mit Freistellungsmöglichkeiten und Erweiterung der gesetzlichen Elternzeit bis zum 5. Lebensjahr des Kindes
- Flexible Funktionszeit oder Vertrauensarbeitszeit für Verwaltungsmitarbeiter
- Flexible Teilzeitmodelle und Telearbeit
- Erweiterung der Gerda-Henkel-Kita um eine altersgemischte Betreuungsgruppe
- Sozialberatung mit Unterstützungsangeboten zur Kinderbetreuung und Eldercare

Zukünftige Maßnahmen

- Fortführung und Weiterentwicklung des Angebotes flexibler Arbeitszeiten
- Möglichkeiten von Telearbeit weiter ausbauen
- Sensibilisierung der Beschäftigten und Mobilisierung der Führungskräfte durch Darstellung der Fortschritte und des Handlungsbedarfs in einem Jahresbericht
- Verbesserung der Integration nach familienbedingter Abwesenheit
- Förderung der aktiven Unterstützung von Vereinbarkeit von Beruf und Familie durch Führungskräfte; Aufnahme entsprechender Bestandteile in Führungskräftebildungen
- Verbesserung des Betreuungsangebotes von unter 3-jährigen Kindern